

Protokoll der Jahreshauptversammlung des TuS Porta Westfalica

Datum: 25.01.2019

Beginn: 19:10 Uhr

TOP 1) Begrüßung und Totenehrung

Die Versammlung wurde vom 1. Vorsitzenden Rainer Wehling eröffnet. Anwesend waren 32 Mitglieder. Es erfolgte die Ehrung des im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedes Ernst Helbig.

TOP 2) Protokoll

Das Protokoll vom 26.01.2018 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3) Ehrungen

Folgende Mitglieder wurden für die langjährige Vereinszugehörigkeit oder besondere Verdienste für den Verein mit der silbernen bzw. goldenen Vereinsnadel geehrt:

Silber: Andreas Meyer

Gold: Elisabeth Lehmann, Inge Pape, Hetta Diekmann, Michael Harre,
Sascha Orth

Die Ehrenurkunde für 50-jährige Mitgliedschaft erhielt Detlev Schütte. Für die 60-jährige Vereinszugehörigkeit wurde Karl-Heinz König mit einer Ehrenurkunde geehrt und Wilhelm Prange erhielt die Ehrenurkunde für 70-jährige Mitgliedschaft.

Vom Westdeutschen Tischtennisverband erhielten Detlev Schütte, Heinz Watermann und Rainer Wehling die silberne Spielernadel für 40-jährige aktive Teilnahme am Spielbetrieb. Willi Watermann, Carsten Bongard, Torsten Böke und Burkhard Schulze erhielten die bronzene Spielernadel für 30-jährige Teilnahme.

TOP 4) Bericht des Vorstands

Rainer Wehling berichtete, dass die Mitgliederzahl, wie auch in den letzten Jahren extrem rückläufig war. Aktueller Stand : 337 zu 365 im Vorjahr.

Da sich der Aufwand nicht lohnt, wurde im Sommer 2018 kein Sportfest veranstaltet. Der Verein ist jetzt Ausrichter bei den Hallen-Stadtmeisterschaften.

Carsten Müller berichtete, dass das Preisknobeln mit ca. 50 Personen gut besucht war. Neuer Termin ist der 02.03.2019. Das Poker-Turnier wurde zum zweiten Mal ausgerichtet und hat den 12 Teilnehmern viel Spaß gemacht.

Rainer Wehling berichtete, dass die Arbeiten an der Warmwasseranlage im

Sportheim am Walde abgeschlossen wurden. Außerdem wurden einige Schäden im Heim behoben. Probleme gibt es bei der Flutlichtanlage. Es wurden bei einer Kontrolle Mängel festgestellt.

Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Helfern und der Mittwochstruppe für ihren unermüdlichen Arbeitseinsatz bei der Unterhaltung und Bewirtschaftung der Sportanlage und des Sportheims.

Bei dem Platz im Feld hat sich nichts geändert. Der Bedarf von uns aus ist gering. Er wird von den Fußball-Mannschaften aber gerade von November bis März als Ausweichplatz weiterhin benötigt.

Die Nutzung der Halle in Lerbeck läuft weiterhin. Wird vom Jugend-Fußball, Volleyball und Altherren genutzt. Mit Herrn Jung gibt es jetzt bei der Stadt Porta einen kompetenten Ansprechpartner für die Vereine. Auch in Nammen läuft die Zusammenarbeit mit dem Turnhallenverein sehr gut. Die Halle wird von der Tischtennismannschaft und der Taekwondo-Abteilung genutzt.

Der 1. Vorsitzende sprach nochmals das Dauerthema Personalsituation an. Er appelliert an alle Mitglieder, dass bei den Wahlen 2022 der Vorstand auf allen Positionen neu besetzt werden muss. Der Vorsitzende wies nochmals ausdrücklich darauf hin, dass der Verein aufgelöst werden muss, wenn nicht alle Vorstandsposten besetzt sind.

TOP 5) **Berichte der Abteilungen**

-Fußball-

Michael Fromme berichtete, dass bei den Schiedsrichtern nur noch Ingolf Haake und Jason Allison für den Verein aktiv sind. Jörg Manteufel ist nach Hille gewechselt, da er da auch wohnt. Obwohl zurzeit das Soll erfüllt wird, werden für die Zukunft noch neue Schiedsrichter gesucht.

Die Saison 2017/2018 beendete die 2. Mannschaft in der Kreisliga C auf Platz 11 und die 1. Mannschaft in der Kreisliga B auf dem 7. Platz.

Dass die Mannschaften durch viele Ausfälle stark gebeutelt waren, sieht man daran, dass über 30 Spieler eingesetzt werden mussten.

Zurzeit steht die 1. Mannschaft auf Platz 7.

Carsten Müller berichtete, dass die AH Ü32 Stadtmeister geworden sind.

Auch hier fehlen Spieler. Teilweise mussten ältere AH Spieler aushelfen.

Eine neue Spielgemeinschaft mit Eisbergen (Ü32/Ü40) läuft an.

Er bedankte sich nochmals bei allen Helfern für die gute Ausführung der Stadtmeisterschaft. Im Sommer sind wir wieder Ausrichter der Stadtmeisterschaft, die während des Sportfestes stattfindet.

Die Weihnachtsfeier fand im letzten Jahr im Schützenhaus statt.

-Tennis-

Ralf Engemann berichtete, dass das Jahr 2018 grundsätzlich gut gelaufen ist. Sportliche Schwierigkeiten gab es, da die Kreise Herford und Lübbecke zusammen gelegt wurden. In der kommenden Saison nehmen 2 Breitensport-Mannschaften am Spielbetrieb teil. Dank der neu dazu gekommenen Handballer aus Lerbeck konnte auch eine H 30 Mannschaft gemeldet werden. Auf der Tennisversammlung wurde beschlossen, den Beitrag von 60,- € auf 80,- € zu erhöhen.

-Gymnastik-

Da sich die Gruppe verkleinert hat, trifft man sich ab März einmal im Monat im Sportheim zur „Stuhlgymnastik“. Außerdem gab es wieder ein geselliges Beisammensein am Rosenmontag, beim Knobeln, den Spaziergängen und der Weihnachtsfeier.

-Tischtennis-

In der 2. Kreisklasse der Herren wird seit 2 Jahren nur noch mit 4er Mannschaften gespielt. Da zurzeit nur noch 6 Spieler aktiv sind, kann die Mannschaft weiterhin am Spielbetrieb teilnehmen. Sie hat in der Serie den 5. Platz belegt und das Pokalfinale erreicht.

-Volleyball-

Hier spielt eine Hobby-Mix-Mannschaft. Am laufenden Trainingsbetrieb nehmen zwischen 8-10 Mitglieder teil. Trainiert wird montags abends ab 20.00 Uhr in Lerbeck. Wer Lust auf Volleyball hat ist gern gesehen.

-Taekwondo-

Bericht von Patrick Zolota (siehe Anlage)

-Nordic Walking-

Manfred Steinert berichtete, dass 2018 von dem Sportabzeichen Team Nammen 34 Abzeichen abgenommen wurden. Es gab einen großen Zulauf aus den Schulen, aber eine schwache Resonanz aus den Vereinen. Am 14. Mai 2019 findet die Sportabzeichen-Abnahme von 18-19 Uhr auf dem Sportplatz im Feld statt. Manfred Steinert appellierte nochmal an alle Abteilungen, hier doch mit zu machen.

Bericht von Willi Speckmann (siehe Anlage)

TOP 7) Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer, Entlastung

Giesela Prehn erläuterte den Kassenbericht, der ein Minus im laufenden Geschäftsjahr von 9701 € auswies.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass davon auszugehen ist, dass wir in den nächsten Jahren ein Verlust von jährlich ca. 5.000 € haben werden. Eine Rücklage ist noch vorhanden, mit der wir die nächsten 1-2 Jahre den Verlust abdecken können.

Wir werden jedoch nicht um eine Beitragserhöhung im Jahr 2021 herum kommen.

Hauptgrund ist der Mitgliederrückgang und die geringeren Sportheimeinnahmen.

Außerdem sind wir einer der letzten Vereine mit so einem niedrigen Beitrag. Hier werden wir uns den anderen Vereinen anpassen.

Gert Nagel berichtete für die Kassenprüfer, dass die Kassen geprüft und keine Beanstandungen festgestellt wurden. Die Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer erfolgte einstimmig.

TOP 8) Anträge

Dem Vorstand lagen keine Anträge vor.

TOP 9) Verschiedenes

Gert Nagel berichtete, dass Benjamin Harwik seine Maschinen zum Aufbau der Bandenwerbung kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Dies sollte der Verein honorieren.

Carsten Müller erklärte, dass die Bandenwerbung Dank der Mittwochs-Truppe in einem guten Zustand ist. Drei weitere Firmen sind in diesem Jahr dazu gekommen.

Die Homepage des Vereins ist veraltet. Sie müsste neu gestaltet werden. Außerdem fehlt noch die Datenschutzerklärung.

Ende der Versammlung: 20.40 Uhr.

Protokollführerin

1. Vorsitzender